



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

07.09.2018

ERFAHRUNGEN AUS DEM STUDIENGANG

MOBILITÄTSMANAGEMENT (B.ENG.)

Input zur Session B-4 der DECOMM 2018

07.09.2018, Hamburg

Prof. Dr.-Ing. Matthias Kowald

Prof. Dr.-Ing. André Bruns

DER STUDIENGANG MOBILITÄTSMANAGEMENT (B.ENG.)



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim



Die Absolventen:

„Sozialwissenschaftlich Aufgeklärte Ingenieure“

Der Studiengang: B. ENG., 6 Semester (180 CP)

Die Kompetenzen :

- Durchführen von Mobilitätsanalysen und Marktanalysen
- Erstellen von integrierten Mobilitätskonzepten
- Planen, Entwerfen und Betreiben von Verkehrsanlagen
- Konzipieren und Realisieren von Mobilitäts- und Informationsdienstleistungen

THEMENBEREICHE

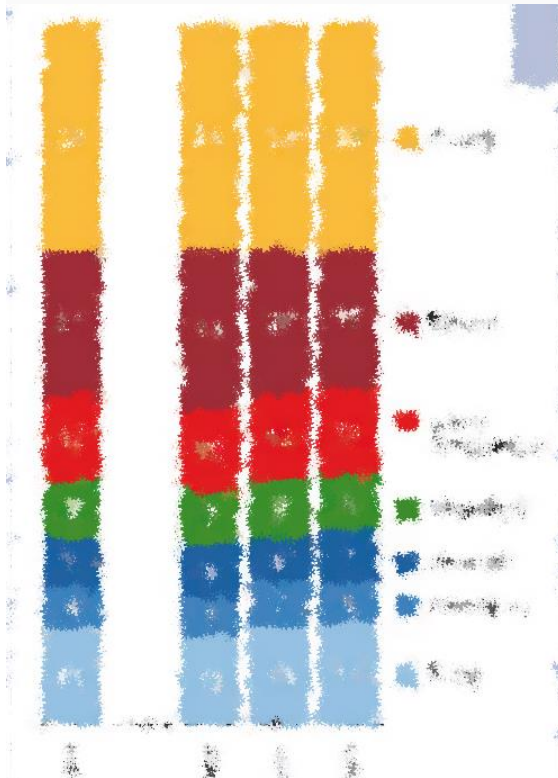
1	Mobilitätsentstehung und Mobilitätsverhalten	4	Kommunikation, Information und Prozesse
2	Infrastruktur und Mobilitätsangebote	5	Soft Skills und Berufspraxis
3	Mobilitätsdienstleistungen und -Services	6	Projekte und Bachelor-Thesis

DER STUDIENGANG MOBILITÄTSMANAGEMENT (B.ENG.)



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

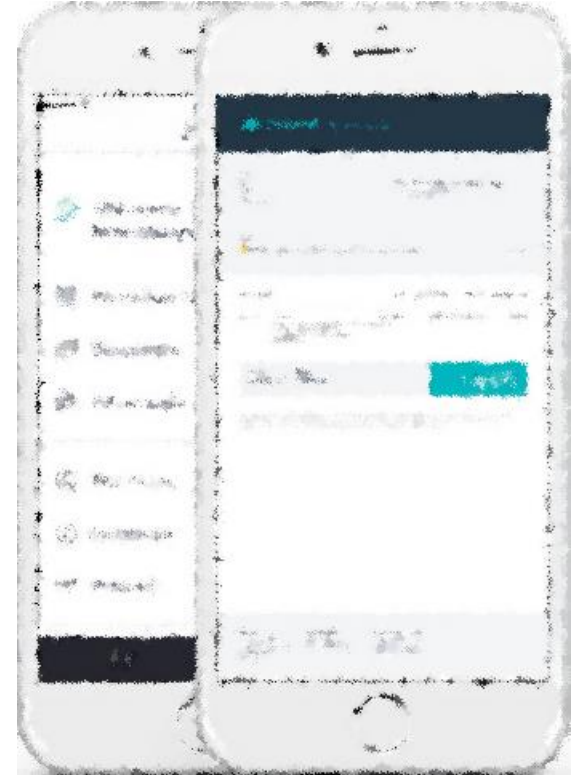
MOBILITÄT ... ANALYSIEREN UND VERSTEHEN



VERKEHRSANGEBOTE ... PLANEN UND ENTWERFEN



VERKEHRSLÖSUNGEN ... UMSETZEN UND VERMARKTEN



DER STUDIENGANG MOBILITÄTSMANAGEMENT (B.ENG.)



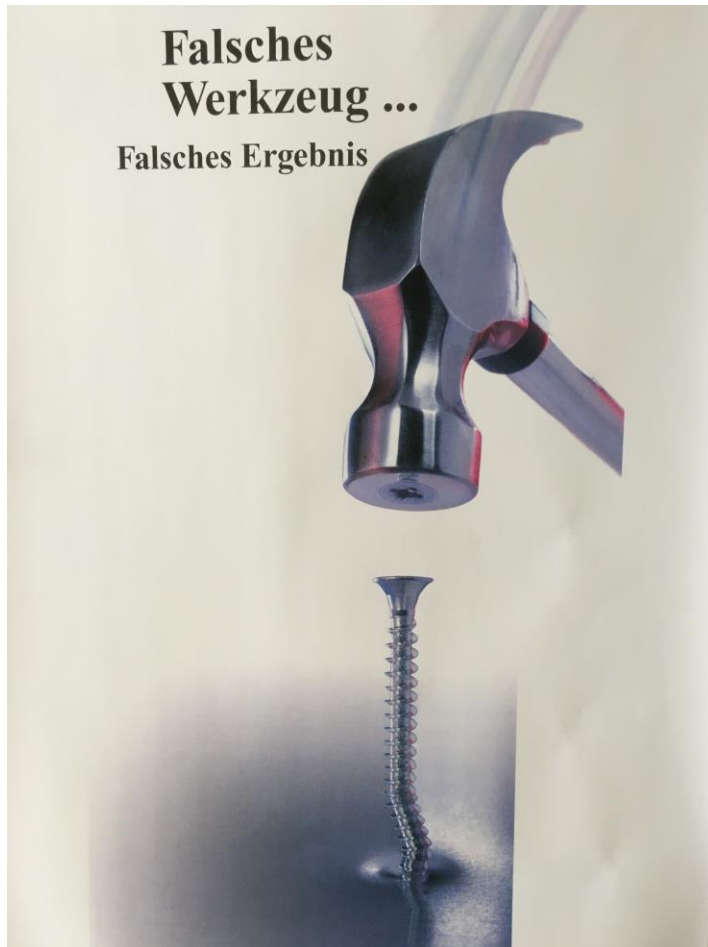
Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim



Die Arbeitsumgebungen ...

- ... Kommunen, Fachbehörden und anderen öffentliche Institutionen
- ... Verkehrsunternehmen und
- ... Anbieter von Mobilitätsdienstleistungen
- ... Beratungsunternehmen und Planungsbüros
- ... größere Verkehrserzeuger
- ... NGOs (Verbände, Vereine etc.)
- ...

EINORDNUNG MM AUS „ÖFFENTLICHER“ SICHT...



„Wer als Werkzeug nur einen Hammer hat,
sieht in jedem Problem einen Nagel.“

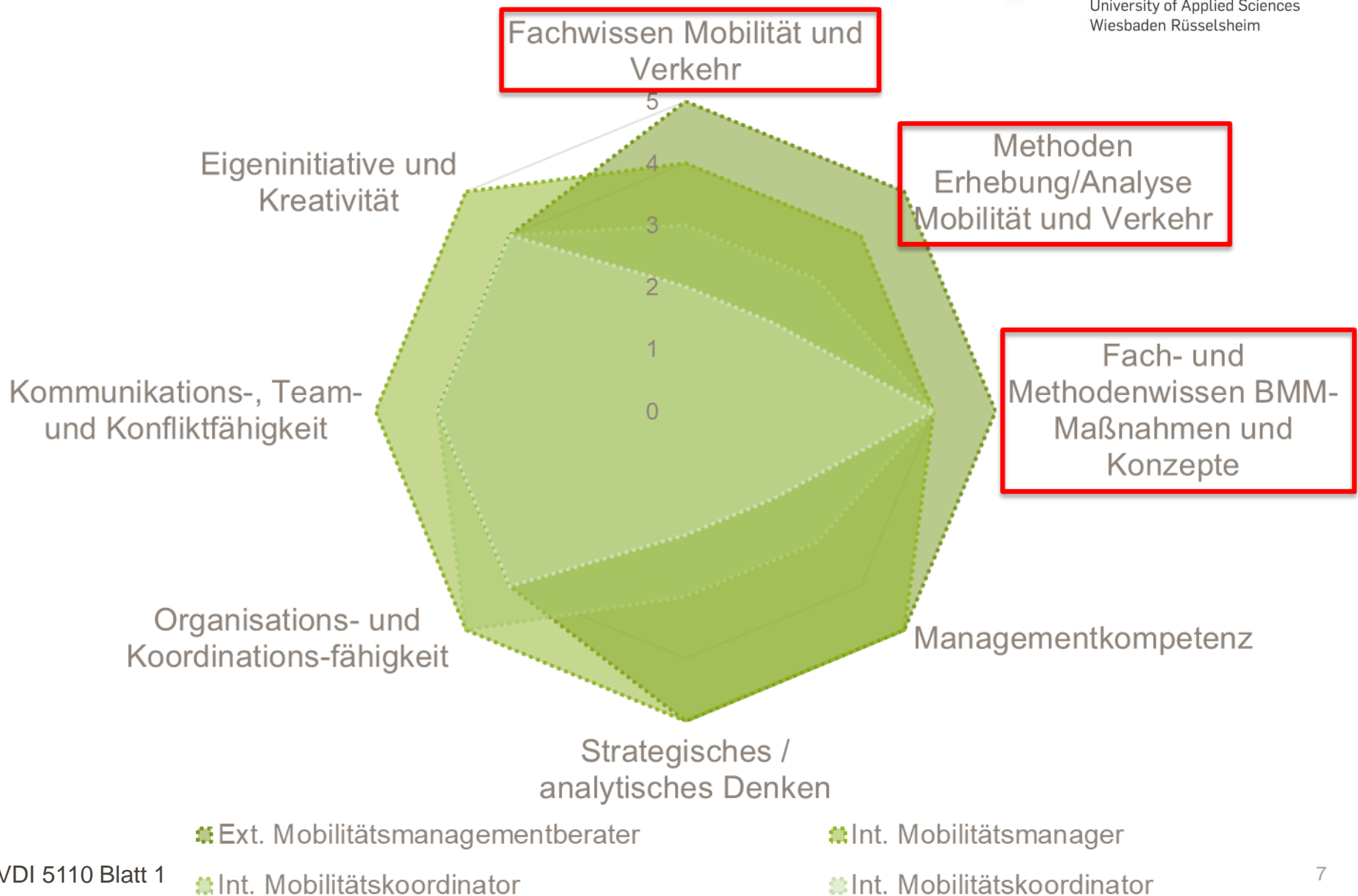
Paul Watzlawick

„An old dog has new tricks“
Das Mobilitätsmanagement
ergänzt das klassische
Verkehrswesen um
nachfrageseitige Instrumente.

NÖTIGE KOMPETENZEN VON BMM-FACHPERSONEN → DIE „PRIVATE“ SICHT



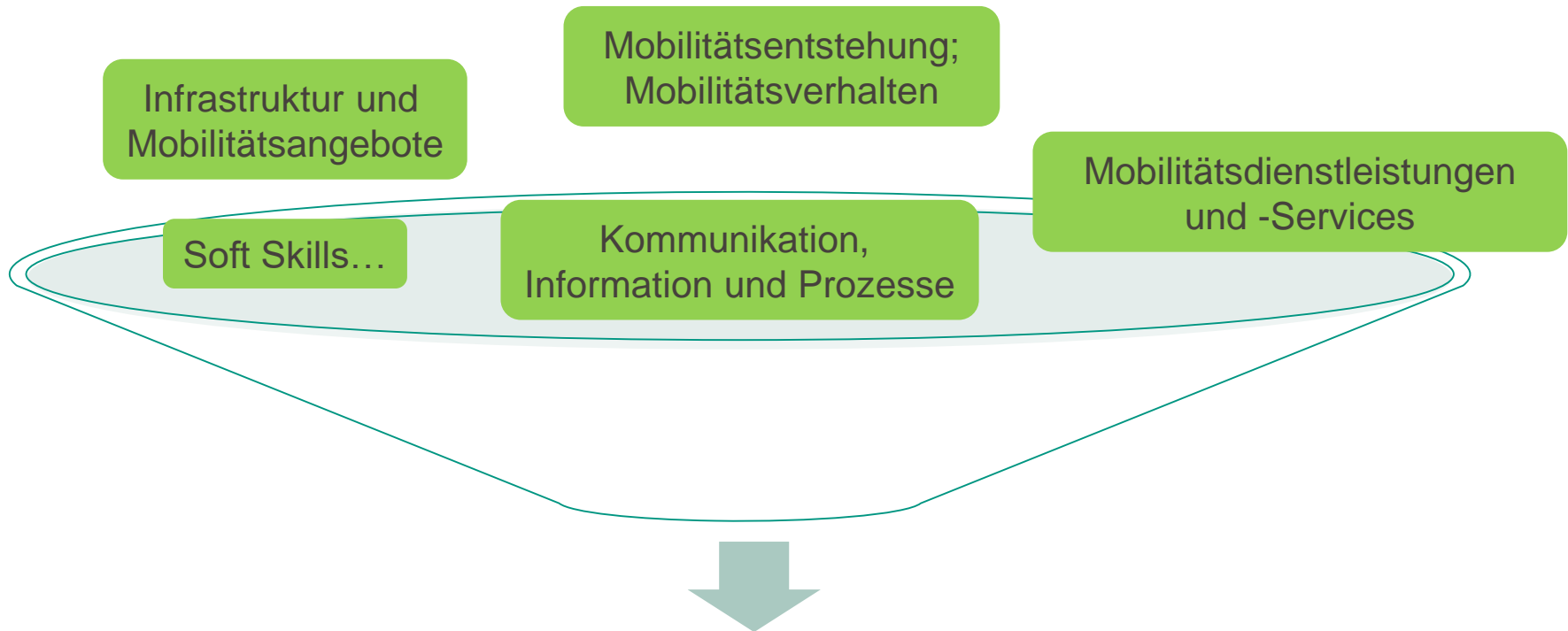
Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim



NOTWENIGDE KOMPETENZFELDER VON MOBILITÄTSMANAGERN



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim



„MM-FACHPERSONEN“

Mobilitätsplanerinnen, Mobilitätsmanagementberater, Mobilitätsmanagerinnen,
sachkundige Personen für Mobilitätsmanagement ...

STUDIENVERLAUFSPLAN MOBILITÄTSMANAGEMENT (B.ENG.) (PO-Änderung 2018)

1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER	4. SEMESTER ¹	5. SEMESTER ¹	6. SEMESTER ¹
1100 Grundlagen des Mobilitätsmanagements V+Ü / 4 SWS / 5 CP	1200 Empirische Sozialforschung und Statistik für Ingenieure V+Ü / 4 SWS / 5 CP	2300 Mobilität und Nachhaltigkeit V / 4 SWS / 5 CP	2310 Straßenentwurf - Nahmobilität und ruhender Verkehr im Quartier V+Ü / 4 SWS / 5 CP	1500 Prognose von Mobilität und Verkehr V+Ü / 4 SWS / 5 CP	5510 Berufspraktische Phase 0 SWS / 15 CP
1110 Mobilitätsverhalten und Verkehrsnachfrage SU / 4 SWS / 5 CP	2200 Geoinformatik und Geoinformationssysteme V+Ü / 4 SWS / 5 CP	2320 Informationstechnologie und Digitalisierung in Mobilität und Verkehr V+Ü / 4 SWS / 5 CP	2400 Räumliche Daten und statistische Modelle V+Ü / 4 SWS / 5 CP	2500 Innovative Mobilitätservices und -technologien SU / 4 SWS / 5 CP	
2100 Planung und Entwurf von Anlagen des Individual- verkehrs V / 4 SWS / 5 CP	2210 Ingenieurmathematik V+Ü / 4 SWS / 5 CP	3300 Finanzierung von Verkehrs- angeboten und Mobilitäts- dienstleistungen V / 4 SWS / 5 CP	3400 Geschäftsmodelle der Mobilitäts- und Verkehrs- wirtschaft SU / 4 SWS / 5 CP	5500 Soft Skills / Sprachen 3 (aus dem Angebot von CCC und Sprachenzentrum) variable SWS / 5 CP	
3100 Recht und Wirtschaft für Mobilitäts- und Verkehrs- angebote V / 4 SWS / 5 CP	2220 Methoden der Raum-, Mobilitäts- und Verkehrs- planung SU / 4 SWS / 5 CP	4400 Methoden für zielgruppenspezifisches Mobilitätsmanagement SU / 4 SWS / 5 CP	4300 Mobilitätsmarketing und - information V+Ü / 4 SWS / 5 CP	7000 Wahlpflichtmodul (Auswahl von drei Fächern aus dem Wahlpflichtkatalog)	9050 Bachelor-Thesis 0 SWS / 15 CP
4100 Erkenntnis, Kommunikation und Design in Mobilität und Verkehr SU / 4 SWS / 5 CP	2230 Planung und Betrieb des Öffentlichen Verkehr V / 4 SWS / 5 CP	5400 Soft Skills / Sprachen 2 (aus dem Angebot von CCC und Sprachenzentrum) variable SWS / 5 CP	6400 Projekt C: Gestaltung von Mobilitätsmanagementprozes- sen und Entwicklung von Mobilitätsdienstleistungen		
5100 Soft Skills / Sprachen 1 (aus dem Angebot von CCC und Sprachenzentrum) variable SWS / 5 CP	6200 Projekt A: Erhebung und Analyse von Mobilitäts- bedürfnissen Proj. / 3 SWS / 5 CP	6300 Projekt B: Entwicklung von Mobilitätskonzepten Proj. / 3 SWS / 5 CP	Proj. / 5 SWS / 10 CP		
Σ 30 CP	Σ 30 CP	Σ 30 CP	Σ 30 CP	Σ 30 CP	Σ 30 CP

THEMENBEREICHE

1	Mobilitätsentstehung und Mobilitätsverhalten	4	Kommunikation, Information und Prozesse
2	Infrastruktur und Mobilitätsangebote	5	Soft Skills und Berufspraxis
3	Mobilitätsdienstleistungen und -Services	6	Projekte und Bachelor- Thesis

AKTUELLER WAHLPFLICHTKATALOG²

Statistische Ansätze zur Modellierung von Mobilität und Verkehr SU / 4 SWS / 5 CP	Fuhrpark- und Dienstreisemanagement SU / 4 SWS / 5 CP	Mobilitätsbildung und Fachdidaktik SU / 4 SWS / 5 CP
Mobilitätsplanung und kommunales Mobilitäts- management in der Praxis SU / 4 SWS / 5 CP	Vertrags- und Vergaberecht im Bereich Mobilität und Verkehr SU / 4 SWS / 5 CP	Öffentlichkeitsarbeit im Mobilitätsmanagement SU / 4 SWS / 5 CP

¹ Die Module des 4., 5. und 6. Semesters sind als Mobilitätsfenster definiert. ² Das Angebot der Wahlpflichtfächer wird jedes Semester aktualisiert und zusammen mit Informationen zu eventuellen Teilnahmebegrenzungen und dem Verfahren zur Zulassung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

Abkürzungen: SWS: Semesterwochenstunden; CP: Credit-Points nach ECTS; V: Vorlesung; Ü: Übung; SU: Seminaristischer Unterricht; Proj.: Projekt

DER STUDIENGANG MOBILITÄTSMANAGEMENT (B.ENG.)



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim



Weitere Informationen: www.hs-rm.de/mobilitaetsmanagement



AUSBILDUNG IM BEREICH BMM



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

	Berufsausbildung	Studium - Bachelor	Studium - Master
MM spezifisch		Mobilitätsmanagement (B.ENG., HS-RM)	Sustainable Mobilities (M.Sc., HfWU), Sustainable Mobility Management (MBA, EUREF Campus)
mit Nähe zum MM	Betriebswirt/in (Ausbildung) – Verkehr/Logistik, Kaufmann/-frau - Verkehrsservice Kaufmann/-frau - Eisenbahn- u. Straßenverkehr,	Verkehrssystemmanagement (HS-KA); Tourism and Travel Management (HS-Worms), Verkehrsingenieurwesen, Verkehrswirtschaft, Logistik ...	Verkehrssystemmanagement, Verkehrsingenieurwesen, Verkehrswirtschaft, Business Travel Management ...
allg. mit Bezug zum MM	Kaufm. Ausbildungen	div. Bauingenieurwesen, BWL, Geographie ...	Bauingenieurwesen, div. BWL, Geographie ...

ERFAHRUNGEN NACH DEN ERSTEN BEIDEN JAHREN ...



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

1. Es gibt eine Nachfrage.
2. Ein MM-Master wäre der logische Einstieg in die MM-Ausbildung gewesen ... ein Bachelor funktioniert aber auch.
3. Die größte Herausforderung ist das Systemverständnis.
4. Eine theoretische Rahmung des MM ist essentiell für den Erfolg des Konzepts.
5. Die Gründung im klassischen Verkehrsingenieurwesen erscheint sinnvoll.
6. Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Studium ist ein hohes Maß an Frustrationstoleranz und Selbstbewusstsein.
7. Es braucht evtl. eine eigene Fachdidaktik für den Bereich Mobilität und Verkehr
8. Evtl. braucht es auch ein eigenes Berufsbild „Verkehrsingenieur“ mit verschiedenen Vertiefungsrichtungen



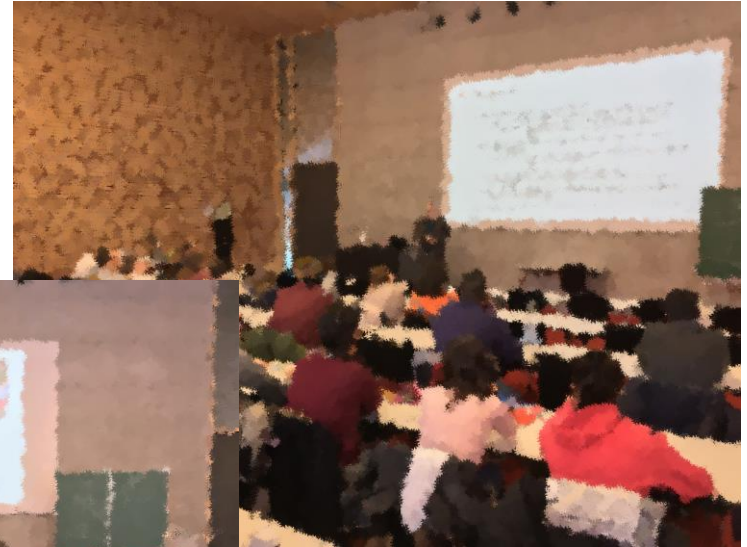
DER FACHBEIRAT

Herr		Altenhein	DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
Herr		Auge	B.A.U.M. Consult GmbH
Frau	Dr.	Beckefeld	Landeshauptstadt Wiesbaden
Herr		Bölke	Umweltbundesamt
Herr		Brübach	B.A.U.M. e.V.
Herr		Hünewaldt	Green Business Development GmbH
Herr		Jansen	VRS - Verkehrsverbund Rhein-Sieg
Herr	Dr.	Kavai	Rhein Main Verkehrsverbund
Herr		Knobloch	DEPOMM - Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement
Herr	Dr.	Krummheuer	DB Regio AG
Herr	Dr.	Langweg	Stadt Aachen
Frau		Mühlhans	ivm GmbH - Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain
Herr	Dr.	Neuroth	VDI - Verein Deutscher Ingenieure e.V.
Herr		Nickel	Planungsgruppe Nord
Herr		Rieger	Robert Bosch GmbH
Frau	Dr.	Rühle	Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main
Herr		Scharnweber	Büro Mobilitätsberatung und Moderation
Herr		Schramek	ecolibro GmbH / NiMO Netzwerk
Herr	Dr.	Schreiner	Landeshauptstadt München
Herr	Dr.	Schuster	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung
Herr	Dr.	Schwieger	team red Firmengruppe
Frau		Stiewe	Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung
Herr	Dr.	Sturm	ZIV - Zentrum für integrierte Verkehrssysteme
Herr	Dr.	Theobald	Industrie- und Handelskammer Darmstadt
Herr		Thiemann-Linden	Büro Thiemann-Linden
Herr		Wagner	SAP SE
Herr		Zappe	VRN - Verkehrsverbund Rhein-Neckar
Herr		Zotz	BASF SE

DER FACHBEIRAT



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim



07.09.2018

DIDAKTISCHER HINTERGRUND UND LERNZIELE



Der Projektstrang ist ein zentrales didaktisches Element der Kompetenzentwicklung.

Erwerb zentraler berufsqualifizierender fachunabhängiger Kompetenzen
(Kommunikation und Kooperation)



Konsolidierung und Erweiterung von Fach- und Methodenkompetenzen
(Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)



AUSGESTALTUNG DER PROJEKTE

	A	B	C
Workload	5 CP (150 PS / 18,75 PT)	5 CP (150 PS / 18,75 PT)	10 CP (300 PS / 37,5 PT)
Rolle Studierende	Arbeitsgruppe	Auftragnehmer	Eigenständig agierendes Projektteam
Rolle Lehrende	Projektleiter (+Coach)	Auftraggeber (+Coach)	Coach
Rahmensetzungen von Seiten der Lehrenden	<ul style="list-style-type: none">• detaillierte Aufgabenstellung• Projektmanagement	<ul style="list-style-type: none">• Auswahl der Gruppe• detaillierte Aufgabenstellung• Zeitplan/Meilensteine	<ul style="list-style-type: none">• Themen/Aufgaben• Meilensteine
Aufgaben Studierende	<ul style="list-style-type: none">• inhaltliche Bearbeitung• Arbeitsplanung	<ul style="list-style-type: none">• inhaltliche Bearbeitung• Projektmanagement und –controlling• Reflexion	<ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung Aufgabenstellung• inhaltliche Bearbeitung• Projektmanagement und –controlling• Interaktion mit Externen• Reflexion

DER STUDIENGANG MOBILITÄTSMANAGEMENT (B.ENG.)



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim



Weitere Informationen: www.hs-rm.de/mobilitaetsmanagement





Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

INTERESSE? FRAGEN?

→ STAND IM FOYER

→ WWW.HS-RM.DE/MOBILITAETSMANAGEMENT